

GEMEINDE INFO

Ausgabe 17/2024 | April - Dezember 2024



D`VOID-WEIHNACHT
im Rainer Wald

- 3 | Vorwort
- 4 | Gemeinderats-
beschlüsse
2024
- 6 | Bürgerhaus
Rain
- 8 | OGV-Rain
Kindergruppe
- 10 | Bläserfreunde
Rain e.V.
- 12 | BV Rain
Patenbitten
- 14 | BV Rain
Schirmherrin-,
Fahnenmutter-,
Fahnenbrautbitten
- 15 | Krippe &
Kindergarten
St. Michael
- 16 | 1. PBC von Rain
stellt sich vor
- 17 | SC Rain
17. Rainer Volkslauf
- 18 | Vdk
Weihnachtsfeier
- 20 | 50 Jahre
EC Rain
- 21 | Kommunale
Verdienstmedaille
für Herrn
Manfred Lenk
- 21 | Nützliche
Hinweise
- 23 | Behörden-
wegweiser



HERAUSGEBER Gemeinde Rain | KONTAKT anita.bogner@vgem-rain.de |
LAYOUT Kerstin Sagmeister | DRUCK Thomas Danhauser | AUFLAGE 1050 Exemplare

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das Jahr 2024 mit all seinen Herausforderungen ist Geschichte, starten wir mit Zuversicht in ein neues und hoffentlich friedvolles Jahr. In einer kurzen Rückschau möchte ich Sie über die Entwicklung unserer Gemeinde informieren und Ihnen einen Ausblick auf 2025 geben.

Die dringende Sanierung des Schlossdaches über dem Hauptgebäude wurde in Angriff genommen. Den Auftrag erhielt die Fa. Dengler aus Rinchnach mit einer Auftragssumme von ca. 414.000 €. Die Zimmerer leisten eine hervorragende Arbeit und werden nach der Winterpause die Maßnahme abschließen. Aufgrund des guten Sanierungskonzeptes des Architekten und der erfolgreichen Abstimmung mit dem Denkmalamt in München können die Kosten im Vergleich zur Kostenschätzung deutlich gesenkt werden.

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen zum Kindergartenjahr 2024/2025 musste eine 5. Kindergartengruppe eingerichtet werden. Im 1. Obergeschoß wurde das ehemalige Musikzimmer zu einem lichtdurchfluteten Gruppenraum mit hoher Aufenthaltsqualität ausgebaut. Mit Unterstützung unserer örtlichen Handwerker konnte der Betrieb rechtzeitig aufgenommen werden. Die Gemeinde investierte für diese Umbaumaßnahme insgesamt ca. 170.000 €.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Grunderwerbsverhandlungen für den Radweg von Rain nach Dürnhart erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten. Voraussichtlich kann in der Februar-Sitzung 2025 der Auftrag vergeben werden. Gefördert wird das Vorhaben mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Radwege Stadt Land“ mit einem Fördersatz von 75% der Baukosten, einschließlich Grunderwerb und Planungskosten.

Weiterhin wurde der Auftrag zur Erneuerung der Asphaltdeckschicht in der Hopfengartenstraße an die Fa. Gegenfurtner aus Straßkirchen mit einer Auftragssumme von 545.681,94€ vergeben. Zur Verkehrsberuhigung sind auch bauliche Maßnahmen eingeplant.

Ebenso werden die Ausschreibungsunterlagen für die Erschließungsanlage des Baugebiets Dürnhart-West erstellt. Mit dem Bau der Erschließungsanlage wird auch die Asphaltdeckschicht der Schönacher Straße erneuert. Der Gemeinderat hat im Zuge dieser Maßnahme die Möglichkeit ergriffen, den Bürgersteig bis ans Ortsende zu verlängern.

Um auch in Zukunft wieder Wohnbauland in der Gemeinde Rain anbieten zu können, hat der Gemeinderat das Bauleitverfahren zur Aufstellung eines Bebauungs- mit Grünordnungsplanes für ein 1,8 Hektar großes Wohnbaugebiet eingeleitet. Das gleiche gilt für die Erweiterung des Gewerbegebiets am Puchhofer Weg. Das bestehende Gewerbegebiet am Wiesengrund soll in östlicher Richtung um rund ein Hektar erweitert werden.

Ein weiteres bedeutendes Hochbauprojekt soll in 2025 in Angriff genommen werden: Die Sanierung des seit Jahrzehnten leerstehenden „Dietlwirtshauses“. Die Planungen für das zum Teil denkmalgeschützte Gebäude sind bereits weit fortgeschritten und das Nutzungskonzept fand große Zustimmung bei der Städtebauförderung an der Regierung von Niederbayern. Hohe Förderquoten wurden in Aussicht gestellt.

Weiterhin beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Grundsteuerreform und der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Zusätzliche zeitaufwendige Aufgaben für unsere Mitarbeiter in der Verwaltung.

Herzlichen Dank allen Verwaltungsmitarbeitern mit Geschäftsstellenleiter Heribert Wagner und allen Bauhofmitarbeitern für das Engagement und das Geleistete in 2024.

Ein besonderer Dank ergeht an alle ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen oder Institutionen in unserer Gemeinde. **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vom 27.06.-30.06.** feiert der BV Rain sein 125-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe. Dazu lade ich sie alle sehr herzlich ein. Die Organisation für so ein großes Fest ist eine Herausforderung und mit sehr viel Arbeit verbunden. Feiern wir gemeinsam ein schönes Fest!

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Alles Gute

Ihre

Anita Bogner

1. Bürgermeisterin

Gemeinderatsbeschlüsse 2024

17.01.2024 ZUSCHUSSANTRAG PFARRBÜCHEREI

Die Pfarrbücherei erhält einen Zuschuss in Höhe von 500,- €.

BESTÄTIGUNG DER KOMMANDANTEN DER FF WIESENDORF-BERGSTORF

Der GR bestätigt die Wahl von Herrn **Günter Schedlbauer** zum 1. Kommandanten und von Herrn **Wolfgang Schedlbauer** zum 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wiesendorf-Bergstorf.

07.02.2024 FF DÜRNHART, ERSATZBESCHAFFUNG TSF

Die Fa. **Frank Lampe** erhält den Auftrag für die Herstellung eines erneuerten TSF.

GE AN DER B8, ÖKOLOGISCHE AUFWERTUNG DER SEITENSTREIFEN IM GEWERBEGEBIET IM RAHMEN EINES EH-DA PROJEKTES

Die ökologische Aufwertung wird in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband durchgeführt.

20.03.2024 RAINER VOLKSLAUF; ÜBERNAHME DER STARTGEBÜHREN (SCHULKINDER)

Die Gemeinde Rain übernimmt im Jahr 2024 die Startgebühren für die Schulkinder.

10.04.2024 SANIERUNG DIETLWIRTSCHAUS; RAUMPROGRAMM/ NUTZUNGSKONZEPT

Der Gemeinderat stimmt dem Planungskonzept eines Bürgerhauses mit Begegnungscafé zu.

30.04.2024 SCHLOSS RAIN; DACHSANIERUNG, ZIMMERER- UND DACHDECKER-ARBEITEN; AUFTRAG

Den Auftrag erhält die Fa. Dengler zum Bruttoangebotspreis von ca. **414.000 €**.

22.05.2024 ANTRAG AUF ERNEUERUNG DER PATENSCHAFT DER GEMEINDE RAIN MIT DER 2. KOMPANIE DES SANITÄRLEHRREGIMENTS NIEDERBAYERN

Die Patenschaft für die 2. Kompanie des Sanitätslehrregiments „Niederbayern“ wird erneuert.

ISEK RAIN; BESCHLUSS ZUR INFORMELLEN BAULEITPLANUNG

Der Gemeinderat stimmt den Inhalten des vorliegenden integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts zu und beschließt die Ziele als Leitlinien für die künftige Entwicklung der Gemeinde.

12.06.2024 ÄNDERUNG DES VORHABEN-BEZOGENEN BEBAUUNGS- UND GRÜNNORDNUNGSPLANES MIT INTEGRIERTEM VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN NACH § 12 BAUGB SONDERGEBIET „PV-FREI-LAND RAIN II“ MITTELS DECKBLATT NR. 1; SATZUNGSBESCHLUSS

Der Entwurf des Deckblatts Nr. 1 wird in der geänderten Fassung als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB).

BÜRGERBALL; AUFTEILUNG DES ÜBERSCHUSSES AUF DIE BETEILIGTEN VEREINE

Aus dem Gewinn wird ein Betrag von 4.750,- € - wie vorgeschlagen - an die Vereine ausgezahlt, die bei der Abwicklung des Bürgerballs mitgeholfen haben.

24.07.2024 ANTRAG AUF ÜBERNAHME VON MATERIALKOSTEN FÜR DEN FREISITZ-ANBAU; BV WIESENDORF-BERGSTORF

Die Gemeinde übernimmt die gesamten Kosten für den Anbau in Höhe von **9.242,83 €**.

04.09.2024 ZUWENDUNGSANTRAG ZUR JUGENDARBEIT; SC RAIN

Der SC Rain erhält einen Zuschuss zur Jugendarbeit in Höhe von **3.500 €**.

GRUNDSTEUERREFORM; ERLASS EINER SATZUNG ÜBER DIE FESTSETZUNG DER GRUNDSTEUERHEBESÄTZE

Die Gemeinde Rain erlässt eine Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze.

Grundsteuer A: 260 v. H.

Grundsteuer B: 230 v. H.

In Kraft ab 01.01.2025

25.09.2024 ANTRAG AUF BEZUSCHUSSUNG DER INSTANDHALTUNGS- UND REGENERIERARBEITEN; SC RAIN

Der SC Rain erhält einen Zuschuss zu den Reparatur- und Regenerierungsarbeiten in Höhe von **5.000 €**.

16.10.2024 BAUGEBIET WA TALÄCKER; AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Um den anhaltenden Bedarf an Wohnbauland decken zu können, wird von Seiten der Gemeinde das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungs- mit Grünordnungsplanes für die Ausweisung eines „Allgemeinen Wohngebietes“ (WA) durchgeführt. Der Planungsbereich umfasst das Grundstück Fl.Nr. 364 Gmkg. Rain, 1,8116 ha. Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan weist das Plangebiet bisher als Ackerfläche aus.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „**WA Taläcker**“.

Für den Planungsbereich wird das Deckblatt Nr. 13 zum Flächennutzungsplan und das Deckblatt Nr. 18 zum Landschaftsplan aufgestellt. Über die Bestimmungen zur Parzellenvergabe entscheidet der Gemeinderat nach der Erschließung des Baugebiets in nichtöffentlicher Sitzung. Eine Vormerkliste für Bewerber wird vorerst nicht geführt.

06.11.2024 GEMEINDE-APP

Der Vertrag für die **Muni**-App wird nicht über den 31.12.2024 hinaus verlängert.

Mit der Fa. **Cosmema** wird ab 1.1.2025 ein Vertrag zur Einführung und zum Betrieb der Heimat-Info-App abgeschlossen.

Vertragslaufzeit: 3 Jahre

Kosten: 2.998 € brutto einmalig;

Einführung/Installation

3.355,80 € brutto/Jahr

(235,- € netto x 12 x 1,19)

NEUERLASS DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR ENTWÄSSERUNGSSATZUNG; ÄNDERUNG DER GRUND- UND SCHMUTZWASSERGEBÜHR; EINFÜHRUNG EINER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde Rain erlässt eine neu gefasste Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung.

HOPFENGARTENSTRASSE; ERNEUERUNG DER ASPHALTDECKSCHICHT; AUFTRAG

Den Auftrag erhält der günstigste Bieter, die Fa. **Gegenfurtner**, Straßkirchen, zum Bruttoangebotspreis von **545.681,94 €**.

BETEILIGUNG AN DER GSW ENERGIEPARK 2025 GMBH & CO KG

Die Gemeinde Rain beteiligt sich an der GSW Energiepark 2025 GmbH & Co KG mit einem Betrag von **50.000 €**.

27.11.2024 ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS GE PUCHHOFFER WEG MIT DECKBLATT NR. 7, FNP DECKBLATT NR. 14, LP DECKBLATT NR. 19; AUFSTELLUNGSBESCHLUSS;

Für das Grundstück Fl.Nr. 505, Gmkg. Rain, wird das Deckblatt Nr. 7 zum Bebauungsplan GE „Puchhofer Weg“, sowie das Deckblatt Nr. 14 zum Flächennutzungsplan und das Deckblatt Nr. 19 zum Landschaftsplan aufgestellt.

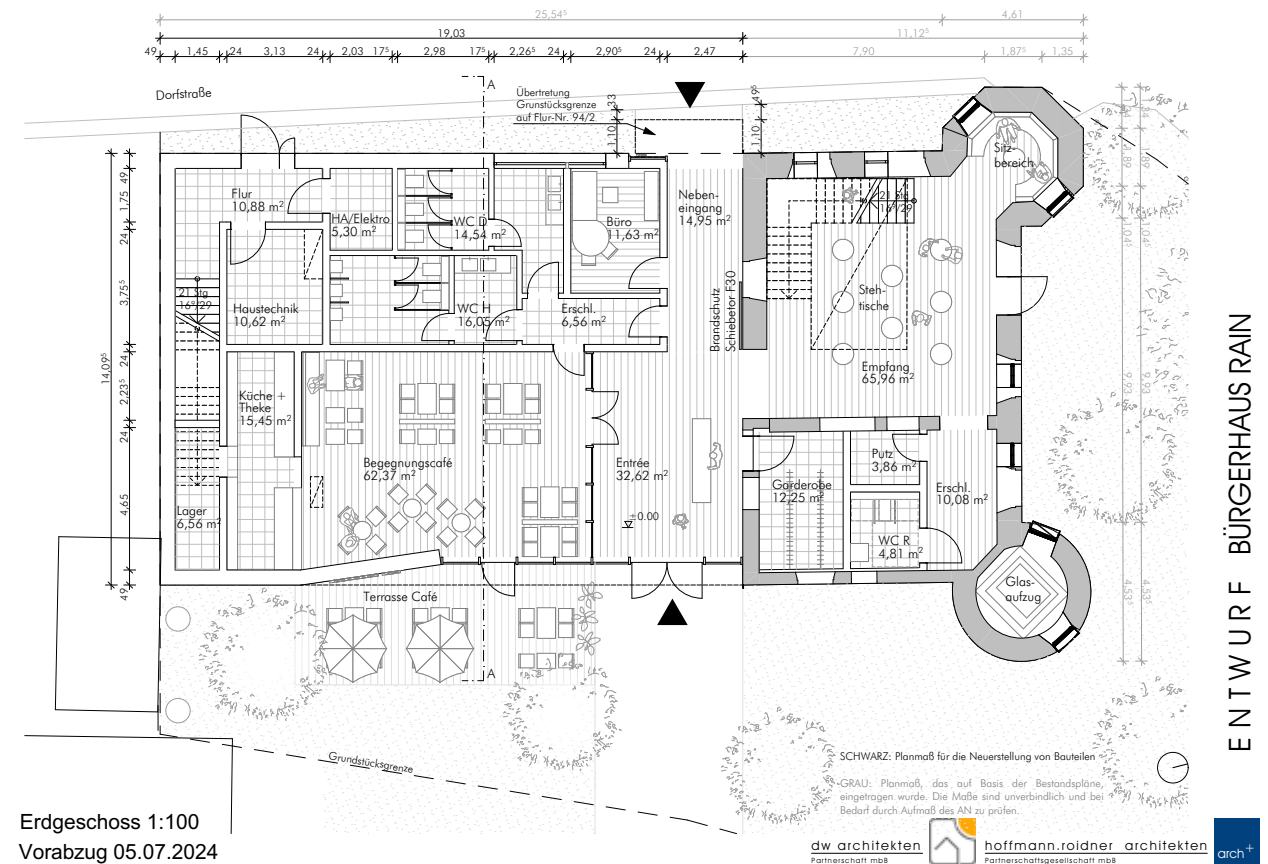
Bürgerhaus RAIN

MIT DER SANIERUNG DES DIETL-GASTHAUSES ZUM BÜRGERHAUS SOLL EIN TREFFPUNKT UND ORT FÜR VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN IM BEREICH DER RAINER ORTSMITTE ENTSTEHEN.

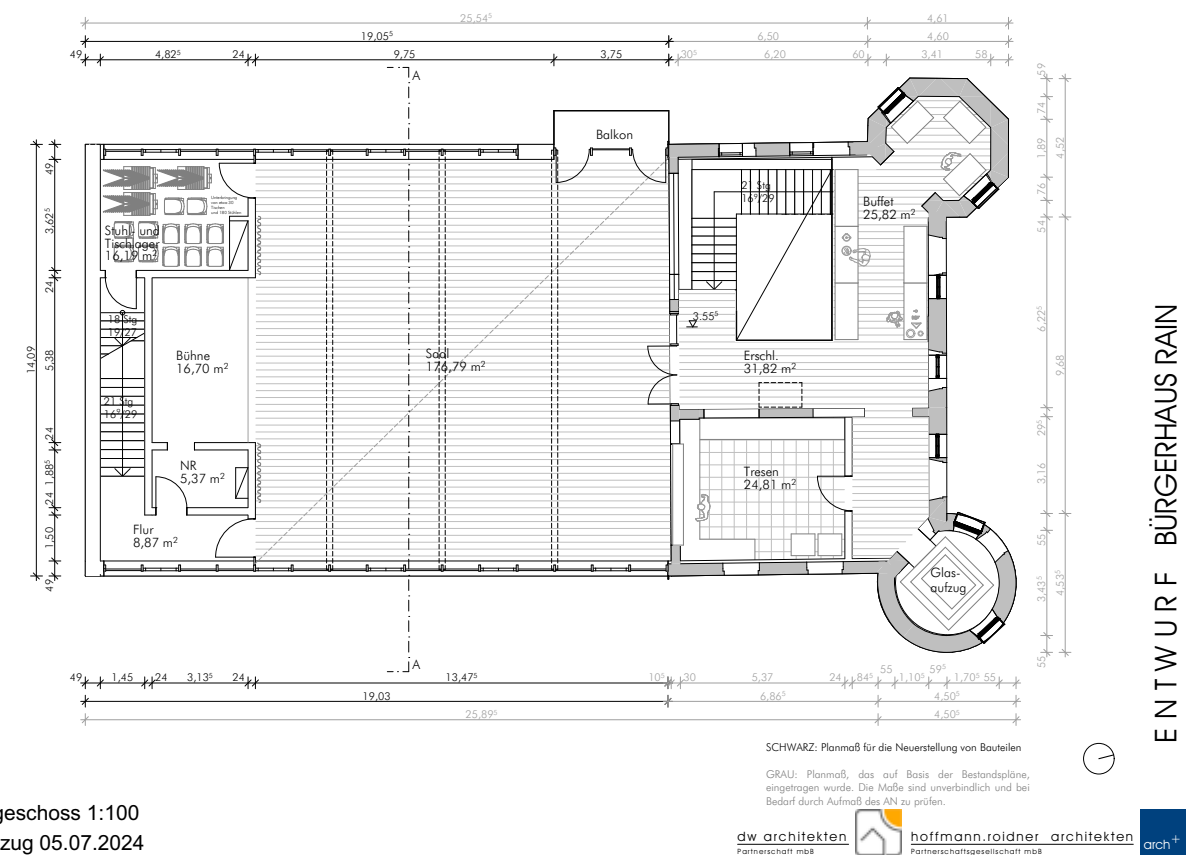


Mit der Integration der denkmalpflegerisch relevanten Gebäudeteile wird die Voraussetzung für die Nutzung und den langfristigen Erhalt geschaffen und gleichzeitig ein für das Ortsbild wichtiges Geschichtszeugnis erhalten und wieder in Wert gesetzt. Durch den Bau eines kleinen Saals soll die Ortsmitte belebt werden, die dazugehörige Infrastruktur (WCs, Küche) kann auch für Veranstaltungen im künftigen „Schlosspark“ bereitstellen.

Kleinere Büro- & Caféräume ergänzen das Angebot und eignen sich auch für Treffen im kleineren Kreis, Vereinsaktivitäten oder den „offenen Treff“.



ENTWURF BÜRGERHAUS RAIN



ENTWURF BÜRGERHAUS RAIN

Kartoffelfeuer und herbstliches Basteln

DER KINDERGRUPPE DES OGV-RAIN

KARTOFFELFEUER

Am Freitag, dem 20.9.24, trafen sich gut 20 hochmotivierte Gartenbuddler-Kinder des OGV- Rain mit Ihren Eltern beim „Burschenheisl“. Mit Eimern, Schaufeln und Stiefeln ausgestattet ging es dann zum nahegelegenen Kartoffelfeld der Familie Hecht.

Dort schaufelten und gruben Eltern und Kinder mit Feuereifer nach den begehrten Knollen und freuten sich über die reiche Ernte! Schwer beladen ging es dann zurück zum „Burschenheisl“, wo bereits ein Feuer brannte.

Darin wurden die gewaschenen Kartoffeln gegrillt, wobei es gar nicht so einfach war, den richtigen Zeitpunkt für „durch“ zu finden. Außerdem gab es leckeres Stockbrot! Die meisten Kinder überließen aber ihren Eltern die Aufgabe des Grillens und tobten lieber rum, während die Eltern ums Feuer saßen, nach dem richtigen Garpunkt suchten und ratschten.

In der Abenddämmerung und der willkommenen Wärme des Feuers ließen wir bei gemütlichem Beisammensein den Abend ausklingen. Die Kinder und die Erwachsenen hatten jede Menge Spaß!



Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die Möglichkeit, das „Burschenheisl“ nutzen zu dürfen und bei Familie Hecht dafür, dass wir auf Ihrem Feld die Kartoffeln ausgraben durften.

HERBST-BASTELN DER GARTENBUDDLER

Am Freitag, dem 25. Oktober, trafen sich die Gartenbuddler zum Basteln. Die Kinder konnten „Blättermännchen“ aus gesammelten Herbstblättern und Filzeicheln herstellen.

Die „Kleinen“ versuchten sich mithilfe ihrer Eltern an den Blättermännchen, während die „Großen“ das Filzen ausprobierten - was gar nicht so einfach war.

Es entstanden sehr schöne und vielfältige Blättermännchen, die vor so mancher Haustüre in Rain ihren Platz gefunden haben. Außerdem wurden zahlreiche Kugeln in den verschiedensten bunten Farben gefilzt, die zu Hause nach dem Trocknen noch in die Eicheln geklebt und mit Aufhängern versehen werden konnten.



Das Herbst-Basteln der Gartenbuddler hatte heuer erfreulicherweise einen sehr großen Zulauf und wir hatten alle Hände voll zu tun, uns um die zahlreichen Kinder zu kümmern.

(V. Girke)

Bläserfreunde Rain e.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Am 18. Oktober 2024 fand die Jahreshauptversammlung der Bläserfreunde Rain e.V. statt. Musikalische Höhepunkte im zurückliegenden Vereinsjahr waren u.a. das erfolgreiche und sehr gut besuchte Frühjahrskonzert, die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes der Straubinger Fußwallfahrer in der Basilika Altötting und die Teilnahme am Gäubodenvolksfestauszug. Weiterhin nahmen sie an den Gründungsfesten der Feuerwehren Oberhinkofen und Hofdorf, der Krieger- und Soldatenkameradschaft Pilling-Radldorf sowie an den Feierlichkeiten zu „1250 Jahre Pfatter“ musikalisch teil. Der Vereinsausflug führte nach Würzburg und Veitshöchheim. In Straubing waren sie mit musikalischen Auftritten beim Auswärts, der Schranne und BLUVAL vertreten.

Die Neuwahlen, geleitet von der Bürgermeisterin Anita Bogner, ergaben folgendes Ergebnis: Im Amt bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Andreas Meusel; der Kassenleiter Kurt Leipold, der Schriftführer Mattias Schamm; die Beisitzer Alexander Jobst und Thomas Pfeffer sowie die Kassenprüfer Xaver Hilmer und Hermann Reindlmeier. Sonja Hampel, bisher als Beisitzerin tätig, wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt. Neu im Team sind der Beisitzer Thomas Preis und die Jugendwartin Theresa Meusel.



v.l.n.r. Matthias Schamm, Alex Jobst, Thomas Preis, MdL Josef Zellmeier, 1. Vorsitzender Andreas Meusel, Kurt Leipold, Hermann Reindlmeier, Bürgermeisterin Anita Bogner, Moritz Englbrecht, Theresa Meusel

LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER FÜR THERESA MEUSEL

Theresa Meusel hat an der Musikerleistungsprüfung in Silber (D2) des Musikbundes Ober- und Niederbayern erfolgreich teilgenommen. Die Urkunde wurde ihr im Rahmen der Jahreshauptversammlung überreicht.



ADVENTSKONZERT DER BLÄSERFREUNDE RAIN E.V.

Am ersten Adventssonntag fand das 3. Adventskonzert der Bläserfreunde Rain e.V. unter der musikalischen Leitung von Frank Feulner statt. Kirchenpfleger, Josef Lacher, führte mit besinnlichen Worten durch die musikalische Adventsstunde. Zahlreiche Besucher lauschten den besinnlichen Klängen. Der „St. Thomas Choral“ eröffnete das Konzert. Weiterhin erklangen „Cavalleria Rusticana“, „Evening Prayer“, „Hebe Deine Augen auf“ und „Let me weep“. Besonders beeindruckte der „Little Drummer Boy“ mit dem Solisten Sebastian Karpfinger. Einen nachdenklichen Impuls gab das Musikstück von Johann Sebastian Bach „Bist Du bei mir“. **Besinnliche Worte von Pfarrer Alfons** Leibl regten die Besucher zum Innehalten an. Mit den Dankesworten vom 1. Vorsitzenden Andreas Meusel und dem Wunsch für eine friedliche Adventszeit endete die feierlich-adventliche Stunde mit dem gemeinsamen Lied „Macht hoch die Tür“.



DAS NEUJAHRSANBLASEN DER BLÄSERFREUNDE RAIN

findet traditionell nach den Weihnachtsfeiertagen bis zu Heilig-Drei-König statt. Begonnen hat diese Tradition am 1. Januar 1982. Unter dem Motto „Mit neuem Schwung ins Neue Jahr“ haben damals Vereinsmitglieder Neujahrswünsche mit einem LKW überbracht.

Die Vereinsmitglieder setzen diese Tradition bis heute fort. An insgesamt 10 Tagen gehen sie durch die Ortschaften der VG Rain, um der Bevölkerung einen Neujahrsgruß zu überbringen. Vielfach werden sie freundlich aufgenommen und erhalten Spenden, die für die Jugendarbeit, die Musikproben und Notenmaterial verwendet werden. Folgende Termine sind geplant: 27.12. Wiesendorf/ Bergstorf/ Rinkam, 30.12. Dürnhart, Silvester und Neujahr in Rain.

OFFENE MUSIKPROBE

Die Bläserfreunde Rain e.V. laden am 13. Januar 2025 ab 17.00 Uhr zu einer offenen Probe im Nachwuchs- und Hauptorchester in das Musikheim am Sportplatz 1 in Rain ein. Interessierte, die in einem der Orchester mitspielen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die musikalischen Leiter, Moritz Englbrecht (Nachwuchsorchester) und Frank Feulner (Hauptorchester) sowie die Vorstandschaft mit dem 1. Vorsitzenden Andreas Meusel freuen sich auf zahlreiche Interessierte und stehen für Fragen zur Verfügung.



ANKÜNDIGUNG:
Frühjahrs-
konzert
am Sonntag,
13.04.2025
um 16 Uhr in der
Mehrzweckhalle Rain

Patenbitten

DIE KLJB AHOLFING IST JETZT UNSER OFFIZIELLER PATENVEREIN FÜR UNSERE FAHNENWEIHE ZUM 125 JÄHRIGEN BESTEHEN AM 27.06.-30.06.2025.

Am 25.05.2024 machten wir uns nachmittags mit dem Bus auf den Weg in die Nachbargemeinde. Feierlich wurden wir von den Burschen aus Aholting mit musikalischer Umrahmung empfangen und zogen dann gemeinsam Richtung Pfarrgarten, wo auch das Patenbitten ausgetragen wurde. Im Anschluss startete dann das Vergnügen und die Spiele konnten beginnen.

Das erste Spiel beim Patenbitten ließ nicht lange auf sich warten. Aufgrund des herrlichen Wetters, welches uns in letzter Minute geschenkt wurde, hieß es, viele Leute vor dem dehydrieren zu bewahren. Hierbei durfte unsere Schirmherrin und erste Bürgermeisterin Frau Anita Bogner das erste Fass anzapfen. Mit Hilfe des Braumeisters Josef Erl jun. und Brauer Büttner Timo wurde diese Aufgabe erfolgreich gemeistert.

Nun wurde es anstrengend und unser 1. Festleiter Meier Tobias und unsere Fahnenbraut Berger Julia kamen kräftig ins Schwitzen. Die Aufgabe war es mit einer „leicht“ manipulierten Säge eine Scheibe von einem Stamm runter zu schneiden, aber gemeinsam konnte dann die Aufgabe in vorgegebener Zeit absolviert werden und unsere Fahnenbraut konnte dann mit Stolz die Scheibe in Händen halten.

Nach der anstrengend Challenge wurde natürlich die Baumscheibe sinnvoll genutzt. Da unser 1. Festleiter auf vielen Volksfesten als Bedienung unterwegs ist, durfte er die ehrenvolle Aufgabe übernehmen, die Zuschauer mit dem flüssigen Gold zu versorgen. Passend dazu wurde ihm ein „Dienstmädchenoutfit“ angezogen. Dieses Amt musste er während des kompletten Patenbittens übernehmen.



Als nächstes stand ein Quizduell auf dem Tagesplan. Unsere Fahnenmutter Ströbl Gabi und unsere Fahnenbraut Berger Julia mussten vereinspezifische Fragen beantworten. Für jede nicht korrekte Antwort, gab es einen Überraschungsshot. Dies beinhaltete z.B. Paniermehl, Essig oder ähnliches. Hierbei waren es teilweise sehr knifflige Fragen, wie z.B. welches Motto auf der Vereinsfahne des BV/KLJB Aholting eingestickt ist. Gott sei Dank hatten unsere Kandidaten jede Menge an Publikumsjokern!

Nun wurde es in Aholting rekordverdächtig. Hierbei durfte unser stellv. Festleiter Scherer Thomas sein Fußballtalent unter Beweis stellen. Mit jeder weiteren Runde wurde es etwas kniffliger. Zum eingewöhnen wurde ihm noch ein normaler Ball zur Verfügung gestellt, aber im weiteren Verlauf des Spieles wurde die Schwierigkeit erhöht. So wurde nach jedem nicht getroffenen „Tor“ für Thomas ein oder mehrere Schnäpse hergerichtet. Ebenso wurden auch die Bälle außergewöhnlicher, wie z.B. das schießen mit einem Kinderball oder mit einem Football. Auch sonst fielen der KLJB Aholting weitere Gemeinheiten ein, beispielsweise das blinde schießen oder das schießen nach einem „Drehwurm“.

Plötzlich hieß es Alarm für die Vorstände des Bv Rains!

Unser 1. und 2. Vorstand mussten ausrücken. Mit einigen Hindernissen musste das Wasser von A nach B befördert werden. Ziel hierbei, soviel Wasser wie möglich in den Behälter zu befördern. Hier wurden aber einige Schwierigkeiten eingebaut, sodass das Ziel nicht so leicht zu erreichen war. Durch einen Parcours von Hütchen, einer Wippe und einer Limbostange, wurde auf umständliche Art und Weise das Wasser transportiert.

Schön langsam neigten sich die Aufgaben des Patenbittens dem Ende zu. Hierbei durfte unser stellv. Festleiter Six Florian aka. Huler, auf Tauchgang gehen. Ausgestattet mit einer Profiausrüstung, bestehend aus Flossen, Taucherbrille und Schwimmflügen, musste er tief eintauchen. In einem Behälter voller Wackelpudding waren einige Buchstaben versteckt, die er lediglich mit dem Mund ergattern durfte. Nach einigen Tauchgängen und viel Wackelpudding im Mund, wurden alle Buchstaben gefunden. Diese einzelnen Buchstaben bildeten ein Wort: „FREUNDSCHAFT“. Dies Wort spiegelt die Verbundenheit mit unserem Patenverein aus Aholting wieder. Unter diesem Motto können wir bedenkenlos mit unserem Patenverein BV/KLJB Aholting in ein ereignisreiches Wochenende auf unserer Fahnenweihe 2025 starten. Die letzte Aufgabe des ereignisreichen Patenbittens war das traditionelle Weißbier exen. Hierbei mussten unsere Fahnenmutter, Fahnenbraut, die zwei Vorstände und unser Festleiter mit seinen Stellvertretern ran. Dabei befand sich das Weißbierglas in einer Vorrichtung, welches von den beiden Vorständen unseres Patenvereins geführt wurde. Aber auch das wurde mit Erfolg von allen gemeistert.

Nach erfolgreichem Beenden aller Aufgaben sprach unser Patenverein es offiziell aus: „Ja mia mach ma eich an Patenverein!“ Nach diesen Worten wurde gemeinsam ins Zelt einmaschiert. Dort wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert!



Schirmherrin-, Fahnenmutter-, Fahnenbrautbitten 2024

Der nächste Schritt zu unserer Fahnerweih ist getan. Am 03. August 2024 musste sich der Burschenverein Rain ordentlich ins Zeug legen, um unsere drei Damen zu überzeugen.

Auch hierbei mussten einige Aufgaben bewältigt werden. Zum einen das traditionelle Scheitlknieen, das von unserem Festausschuss mit einem Gsetzl die Spiele einläutete.

- ein Wettrennen beim Skifahren durch einen Parcours
- zudem mussten sich die Burschen unter Beweis stellen beim Thema Krawattenbinden
- außerdem wurde in lustigen Hasenkostümen Sack gehüpft
- „genagelt“
- und das Grundwissen über Vereinsfragen getestet.

Im Anschluss ernannten wir noch unsere ehemalige Fahnenmutter, die sowohl 1985 wie auch im Jahr 2000 den Burschenverein Rain unterstützte zur Ehrenfahnenmutter.

Ein riesen Dankeschön an unsere Schirmherrin Anita Bogner, an unsere Fahnenmutter Gabi Ströbl und an unsere Fahnenbraut Julia Berger für ein unvergessliches Fest.



Krippe & Kindergarten St. Michael AUSGEWOGENES BROTZEITBUFFET



Im Rahmen der ausgewogenen Ernährung und unserer offenen pädagogischen Arbeit bieten wir den Kindern seit April 2024 ein tägliches Frühstücksbuffet im Kindergarten & der Krippe an. Es gibt:

- Vollkornbrote
- abwechslungsreiche Brotaufstriche/Beläge (immer Butter, Frischkäse)
- Milchprodukte, wie z.B. Käse, Joghurt
- saisonales Obst und Gemüse
- Getränke, wie z.B. Wasser oder ungesüßten Tee
- selbstgemachtes Müsli
- mittwochs zusätzlich Wurst



UMSETZUNG KRIPPE:

Für die Krippenkinder wird das „Buffet“ mit den gleichen Nahrungsmitteln wie im Kindergarten in der Gruppe zur gemeinsamen Brotzeit angeboten.

UMSETZUNG KINDERGARTEN:

Von 08:40 Uhr – 10:30 Uhr ist das Buffet für die Kinder im „Wirtshaus“ aufgebaut.

Die Kinder dürfen sich daran bedienen und mit Freunden in gemütlicher Atmosphäre ihre Mahlzeit einnehmen. Begleitet werden sie dabei von unserer Assistentkraft Monika.



IM SEPTEMBER SIND WIR MIT UNSERER
NEUEN 5. KINDERGARTENGRUPPE
„WOLKE“ GESTARTET

ANMELDE- INFOABEND

**Am Mittwoch,
den 29.01.2025
um 19:00 Uhr
in der Einrichtung**
für alle Familien die im
Betreuungsjahr 2025/2026
in Krippe oder Kindergarten
anmelden wollen

Der 1. PBC von Rain STELLT SICH VOR

Seit 1976 pflegt der Verein traditionelles Pool Billard. Er stellt derzeit 5 Mannschaften im Ligabetrieb. Als Erfolge weist er mehrfach niederbayerische- und bayerische Einzelmeister im BPBV.eV aus.



Unsere Billardtische



Auch das Gesellschaftliche kommt nicht zu kurz!



Der Eingangsbereich unseres Vereinsheims

Öffnungszeiten: Freitag ab 19:30 Uhr.
Andere Trainingszeiten nach Vereinbarung möglich.
Willkommen ist Jeder, von jung bis alt!



Theke mit Dart

Traditioneller Schafkopf und Gras Oberln,
wird regelmäßig gepflegt.

1.Vorstand: Rudolf Loipeldinger
Kontakt: Schönacherweg 1
Telefonnummer: 09429/1431

17. Rainer Volkslauf SC RAIN

Beim 17. Rainer Volkslauf gingen dieses Jahr wieder 664 Läufer und Walker an den Start.

Zum zweiten Mal fand der Lauf an einem Sonntagvormittag statt. Der Wettkampftag startete mit dem 10km Auto-Familie Ostermaier Hauptlauf um 9h30. Startschuss für die 5km Läufe war gegen 11h00. Ab 12h00 waren dann unsere Kleinsten unterwegs bei den 1 km bzw. 2km Spatzenläufen.



Die Startschüsse für die einzelnen Läufe gab Bürgermeisterin Anita Bogner. Angefeuert wurden alle kräftig von den Zuschauern am Straßenrand entlang der gesamten Laufstrecke. Nico Meier vom Erwin Meier's Lauf- & Sportshop hat mit 34:24 Minuten den diesjährigen 10km Ostermaier Hauptlauf souverän gewonnen. Maria Brand vom LG Telis Finanz Regensburg hat auch dieses Jahr wieder mit einer Zielzeit von 36:29 Minuten den Sieg der Frauen über 10km geholt. Insgesamt konnten 139 Finisher beim 10km Hauptlauf verzeichnet werden.

Auch der 5 km Hobbylauf war mit 197 Finisher bei den Läufern und 24 Finishern bei den Nordic-Walkern ein voller Erfolg. Wie immer war für die Läufer und Läuferinnen in jedem Bereich gesorgt: An Informationen, beim Start, mit Getränken und Obst sowohl unterwegs als auch im Ziel, Duschen waren vorbereitet und nicht zu vergessen der Festzeltbetrieb im Rahmen der Sportwoche des SC Rain 1928 e. V.. Für die exakten Zeitmessungen war wie in den letzten Jahren „Zeitgemaess Kallmünz“ zuständig. Musikalisch heizten Moderator Peter Kroul und das Tanzhaus Delicious den Läufern richtig ein und sorgten für großartige Stimmung an und neben der Laufstrecke.

Den letzten Startschuss des Tages gab wieder Anita Bogner ab und schickte die Spatzenläufer auf die Strecke mit folgenden Worten: Sie sei stolz auf diese Laufveranstaltung, die über die Region hinausbekannt und beliebt ist. Und schon wurden 197 junge Starter und Starterinnen des Ein-Kilometer-Laufes aufgefordert, „die Eltern raus“ zu schicken: Von zehn wurde rückwärts gezählt, der Startschuss fiel und losgeflitzt wurde. Kurze Zeit später gingen 117 Teilnehmer für den 2-Kilometer-Lauf auf die Strecke und im Ziel war die Freude groß.

Beim Rainer Volkslauf waren wieder jede Menge Ehrenamtliche aus BRK und Feuerwehr im Einsatz, ebenso gab es tatkräftige Mithilfe durch die Gemeinde und Vereine. Auch die Rainer Anwohner ließen es sich nicht nehmen, alle Läufer gebührend zu feiern vom Streckenrand aus. Der Nachmittag klang im Festzelt mit der Pokalverleihung an viele Sieger aus. Ein für alle Beteiligten toller Tag, Fotos finden sind auf der **Homepage: [www. Rainer-Volkslauf.de](http://www.Rainer-Volkslauf.de)** zu finden.

Auch der Termin für 2025 steht bereits:
Sonntag, den 20.07.2025 unbedingt
vormerken, dann geht es wieder rund in
der Landkreisgemeinde.

Vdk Weihnachtsfeier 08.12.2024 – 14.00 Uhr

SCHÜTZENHEIM IN ATTING

Meine Damen und Herren, liebe Vdk Mitglieder,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Robert Ruber aus Atting, aus Rain Frau Bogner, aus Aholting Herrn Busl.
Es freut mich besonders, dass die Geistlichkeit aus Pfarrer John Joseph aus Aholting/ Niedermotzing bei uns ist. Euch allen ein herzliches „Grüß Gott“, hier im Schützenheim in Atting zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier. Es freut mich, dass so viele gekommen sind um mit uns heute einen besinnlichen und gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Ich wünsche euch ein paar schöne Stunden hier im Schützenheim in Atting.

Grußwort Bürgermeister Ruber

AUF DER TAGESORDNUNG STEHT NEUES VOM VDK.

Im Jahr 2024 konnten wir vor kurzem unser 700. Mitglied begrüßen, auf das wir lange hingefiebert haben. Wir haben Kathrin Finger aus Niedermotzing gefunden. Ich hatte mich so gefreut, als ich die neue Liste sah und zu zählen anfang. 697, - 698-, 699 und dann sah ich dass es Kathrin war. Es ist bei uns Tradition dass wir jedes 50. Neumitglied offiziell willkommen heißen.

Der Familientag fand heuer im Waldwipfelweg in St. Englmar statt. 130 Personen aus dem Kreisverband SR-BOG nahmen daran teil.

VORSCHAU AUF 2025:

Neu 2025 ist, dass ich nur noch einen Bus und höchstens 20 Selbstfahrer mitnehmen kann, denn der Eintritt und alle anderen Kosten werden immer teurer. Der nächste Familientag findet am 28. Juni 2025 im Churpfalzpark in Loifling statt. Wir werden auch wieder einen Vortrag abhalten. Das Thema müssen wir erst in der Vorstandssitzung besprechen. Eine Muttertags-/ Vatertagsfeier wird es sicher auch wieder geben, genauso wie einen Tagesausflug. Ich habe mit Herrn Pummer schon gesprochen. Datum weiß ich noch nicht, wahrscheinlich wieder ein Freitag. Unser Ziel wird sein, die Oberpfalz zu Selmann in Erbdorf mit Betriebsbesichtigung und Einkaufsmöglichkeiten, dann Mittagessen in Tirschreuth. Weiter geht's mit einer Panoramarundfahrt im Stiftsland – Teichpfanne – Fischhofpark mit Kaffeemöglichkeit.

Der Landstrich der Tirschenreuther Teichpfanne, auch Land der tausend Teiche, hat 3.700 Teiche und Weiher. Zum Abschluss Einkehr beim Pröbl Bräu in Adlersberg. Auch unsere Ratschnachmittage werden wieder 2025 immer in Dürnhart stattfinden. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ein ganz wichtiger Teil heute ist Danke zu sagen, den Gemeinden Aholting, Atting, Rain, Perkam und Mötzing für ihre Zuwendung an uns, dieses Geld wird für euch meine Damen und Herren 1 – zu 1 – verwendet, sonst könnten wir in dieser Form unsere Weihnachtsfeier nicht mehr abhalten.

Ein besonderer Dank an Bruno Kemmer der heuer in Rain die HWH Sammlung gemacht hat und er hat ein sehr gutes Ergebnis heimgebracht.

Wir haben auch wieder unserer HWH Briefsammlung durchgeführt. Von den Firmen Denk in Rinkam, Avionik am Flugplatz Straubing-Wallmühle, Meinziner in Rain, Mauerer Obermotzing. Aus Aholting von den Firmen Bäckerei Dreihäupl, Terra Alpaka Wagner, Schreinerei Buchner und Gastwirtschaft Sagstetter. Eine große Spende kam aus Puchhof von Baronin Liselotte Edle von Maffei. Applaus!

Ein herzliches Vergelts Gott allen Spendern von meiner Seite aus, und wie schon gesagt, sonst könnten wir unsere Veranstaltungen nicht so abhalten, wie ihr es gewohnt seid.

Noch dazu müssten wir die Geburtstagszuwendungen kürzen, wir hatten 2024 - 50 Geburtstage und dass alleine sind schon 100€.

Danken möchte ich auch der Gemeinde Rain für die Überlassung des Bürgerhauses wo wir nichts bezahlen mussten, wenn wir unsere Veranstaltungen haben, auch das Sauber machen übernehmen sie.

Einen Dank auch an die Firma Klankemyer die uns immer die Kaffeemaschinen zur Verfügung stellt und auch dazu den Kaffee spendet.

Vielen Dank auch dem Schützenverein Atting mit Vorstand Helmut Fischer und seinem Team, sowie dem EC Atting für die Überlassung der Räume zur Weihnachtsfeier.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ meiner Vorstandschaft für die Arbeit das ganze Jahr über.

Das macht ihr super, auf Euch kann ich mich sicher verlassen, anders würde es auch nicht gehen. Danke auch an Otmar Leder für sein jahrelanges Engagement für den Vdk. Er ist aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden.

Zur Info: die Muni-App wird es noch bis zum 31. Dezember geben. Die neue App heißt Heimat-Info und kann schon heruntergeladen werden.

Zu guter Letzt möchte ich euch noch unser Kochbuch vorstellen, ich habe 2 Jahre daran gearbeitet, über 800 Rezepte gesammelt und seit August ist es fertig, genauer gesagt an meinem Geburtstag habe ich das erste Exemplar erhalten. Ich habe eins dabei zur Ansicht, und wer eins bestellen möchte, trägt sich bitte in die Liste ein. Die ersten 200 Stück sind schon verkauft und soviel ich weiß, bekomme ich die nächsten in einer Woche, vor Weihnachten, aber nur 30 Stück. Der Preis beträgt 15 Euro.

Ehrungen | Besinnlicher Teil | Schlusswort | Anhang

Vortrag 2025 Häusliche Demenz – wie geht man damit um

Ratschnachmittage auch 2025 in Dürnhart im neuen Bürgerhaus

Alle Veranstaltungen werden im SR Tagblatt und auch in der neuen Heimat Info App bekannt gegeben.

Bruno Kemmer sammelt auch wieder 2025. Diese HWH – hilft Wunden heilen findet vom 18.10. – 16.11.2025 statt.

Ehrungen

30 Jahre Vdk Othmar Leder

Hedwig Kentsch

Ausflug voraussichtlich April – Mai.

Maria Hornauer Ehrung für 5 Jahre – Arbeit in der Vorstandschaft



Gründungsmitglieder im Mittelpunkt

EISSTOCKCLUB BLICKT BEI FESTABEND AUF 50-JÄHRIGES BESTEHEN ZURÜCK

Rain. (ih) Im vereinsinternen Rahmen mit Ehrengästen wurde das 50-jährige Gründungsfest des Eisstockclubs Rain gefeiert. Nach dem Gottesdienst folgte ein gemütliches Beisammensein im Ristorante Valentino. Besonders im Mittelpunkt standen dabei die Gründungsmitglieder, die für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt wurden.



Bild zeigt die geehrten Gründungsmitglieder mit der Vorstandschaft des EC Rain im 50jährigen Jubiläumsjahr. (Foto: Irmgard Hilmer)

„Der wohl bedeutendste Tag des Vereins war die Einweihung der Sommer-Stockbahn am 17. Juni 1982“, resümierte Wagner. Beim Fest am 19. Juli 1987 wurde die neue Standarte geweiht die von Familie Ernst gestiftet wurde und bei dem der EC Obermotzing als Patenverein zur Seite stand. Festmutter war damals Paula Dunst bei der sich der Vorstand nochmal bedankte und ihr einen Blumenstrauß überreichte. Den größten sportlichen Erfolg erreichte der EC Rain 2004 mit dem Aufstieg in die Oberliga.

Im Mai 2006 wurde die Asphaltbahn neu geteert und 2009 entstand das neue Vereinsheim. Abschließend gab Wagner noch bekannt das heuer das Jubiläumsturnier zum 50-jährigen Bestehen am 28. Juni und die Dorfmeisterschaft im Stockschießen am 29. Juni stattfindet.

Bürgermeisterin Anita Bogner lobte den Eisstockclub als wertvollen Verein für die Dorfgemeinschaft. Der stellvertretende Bezirksobmann Alois Bosl und Kreisobmann Hans Schwanitz gratulierten dem Verein zu seinem Jubiläum und hoben die zahlreichen sportlichen Erfolge hervor. Zudem überreichte der Kreisobmann als Geschenk einen Zinnteller zur Erinnerung an das 50-jährige Bestehen. Nach den lobenden Worten der Ehrengäste nahm die Vorstandschaft die Ehrungen für die langjährigen Mitglieder im Verein vor. Die 7 Gründungsmitglieder die dem Eisstockclub noch immer angehören werden ab sofort als Ehrenmitglieder vom EC Rain geführt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und vielen Erinnerungen an das vergangene Vereinsgeschehen klang das Gründungsfest aus.

Irmgard Hilmer, Bergstraße 14, Rinkam 94348 Atting

Beim Gottesdienst zum Gedenken an die bereits verstorbenen Mitglieder des Vereins wurde zugleich die von Familie Senft neu gestiftete Vereinskerze von Pfarrer Alfons Leibl gesegnet. Anschließend hatte im Ristorante Valentino Vorsitzender Michael Wagner den Willkommensgruß für die Vereinsmitglieder und Ehrengäste parat. In seinem Rückblick erinnerte Michael Wagner an das Vereinsgeschehen in den vergangenen 50 Jahren. Die Gründungsversammlung hatte am 29. März 1974 im Bierstüberl Ernst mit 27 Eisstockbegeisterten stattgefunden. Als erster Vorsitzender wurde Günther Gerischer gewählt. „Der neue Verein wurde als 28. des Kreises 105 Gäuboden-Vorwald gegründet“, erzählte der derzeitige Vorsitzende.

Kommunale Verdienstmedaille

FÜR HERRN MANFRED LENK

Unser Bürger und Gemeinderatsmitglied Manfred Lenk hat die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze überreicht bekommen.

Die Kommunale Verdienstmedaille ist eine Auszeichnung des Freistaates Bayern, die jährlich vom Regierungspräsidenten Rainer Haselbeck verliehen wird. Geehrt werden Personen, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunaler Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben.

Herr Manfred Lenk hat aufgrund seiner langjährigen kommunalpolitischen Erfahrung die positive Entwicklung der Gemeinde Rain entscheidend mitgeprägt. Er hat sich durch sein umfassendes Wissen und insbesondere durch seine Fachliche Kompetenz im Bauwesen große Anerkennung und Respekt bei den Gemeinderatskollegen und bei den Bürgern verschafft. Er vertritt auch unpopuläre Meinungen in der Öffentlichkeit und begründet seine Überzeugung mit stichhaltigen Argumenten.

Seine Sitzungsdisziplin ist vorbildlich.



Nützliche Hinweise

IMMISSIONSSCHUTZ

Durch die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmmittelverordnung - 32. BImSchV) wird reinen, allgemeinen und besondern Wohngebieten der Betrieb von Geräten und Maschinen im freien geregelt.

Die Geräte und Maschinen sind dort in zwei Kategorien (Lärmintensität) eingeteilt, für die jeweils andere Betriebszeiten gelten. Generell ist der Betrieb an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen untersagt. Details der Verordnung können jederzeit im Internet ermittelt werden. Für Dorf-, Misch-, oder Gewerbegebiete gilt diese Verordnung nicht. Die Gemeinde hat bisher darauf verzichtet eine eigene Verordnung, die auch bußgeldbewehrt wäre, zu erlassen. Es wird gebeten die Lärmbelästigungen durch Haus- und Gartenarbeiten, insbesondere während der Mittagszeit zwischen 12 Uhr und 13 Uhr und abends ab 20 Uhr zu unterlassen. Durch gegenseitige Rücksichtnahme wird der Erlass einer gemeindlichen Verordnung überflüssig.

ABLAGERN VON GRÜNGUT UND ERDAUSHUB

Das Ablagern von Grünabfall und Erdaushub auf

öffentlichem Grund ist untersagt. Für eine fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an den ZAW Straubing Stadt und Land, bzw. an die Erdaushubdeponie der VG Rain.

ZURÜCKSCHNEIDEN ÜBERHÄNGENDER ÄSTE UND STRÄUCHER

Es wird immer wieder festgestellt, dass überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern den Verkehr auf den angrenzenden Straßen und Gehwegen behindern. Die Anlieger werden daher gebeten, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, soweit sie in den Verkehrsraum ragen. Bitte kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie, soweit notwendig, die Pflegearbeiten umgehend durch.

RÄUM- UND STREUPFLICHT AUF GEHWEGEN:

An Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr sind die Gehwege von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte sind sie so zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen, dass sie von Fußgängern möglichst gefahrlos genutzt werden können. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung

Verwaltungsgemeinschaft Rain

BEHÖRDENWEGWEISER

Schlossplatz 2, 94369 Rain
Tel. 0 94 29 / 94 01 - 0
Fax 0 94 29 / 94 01 - 26
info@vgem-rain.de
www.vgem-rain.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Rain:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Montag & Donnerstag 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 13:30 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister nach Vereinbarung

1. Bürgermeisterin der Gemeinde Rain		
Anita Bogner	0 94 29 / 94 01 - 18	anita.bogner@vgem-rain.de
Geschäftsstellenleiter		
Alexander Witt	0 94 29 / 94 01 - 12	witt@vgem-rain.de
Vorzimmer		
Julia Kohl	0 94 29 / 94 01 - 28	kohl@vgem-rain.de
Kathrin Bauer	0 94 29 / 94 01 - 28	bauer@vgem-rain.de
Bauamt		
Dominik Schmid Sachgebietsleiter (Aholting, Perkam)	0 94 29 / 94 01 - 24	schmid@vgem-rain.de
Johannes Hofmann Sachbearbeiter (Rain, VG)	0 94 29 / 94 01 - 39	hofmann@vgem-rain.de
Ramona Kemmer Sachbearbeiterin (Atting, SV)	0 94 29 / 94 01 - 31	kemmer@vgem-rain.de
Claudia Weber Beitragswesen	0 94 29 / 94 01 - 25	weber@vgem-rain.de
Bürgerbüro		
Niklas Fischl Sachgebietsleiter Standesamt Rente	0 94 29 / 94 01 - 16	fischl@vgem-rain.de
Brigitte Kraus Einwohnermeldeamt	0 94 29 / 94 01 - 11	kraus@vgem-rain.de
Julia Dietlmeier Einwohnermeldeamt	0 94 29 / 94 01 - 14	dietlmeier@vgem-rain.de
Katrin Krusche Einwohnermeldeamt	0 94 29 / 94 01 - 30	krusche@vgem-rain.de
Finanzverwaltung		
Konrad Schmalhofer Sachgebietsleiter Kämmerer	0 94 29 / 94 01 - 22	schmalhofer@vgem-rain.de
Andrea Niefanger Kassenleitung	0 94 29 / 94 01 - 15	niefanger@vgem-rain.de
Kerstin Pöschl Anordnungswesen	0 94 29 / 94 01 - 27	poeschl@vgem-rain.de
Thomas Bachmeier Steuern, Abgaben (Perkam, Rain)	0 94 29 / 94 01 - 19	bachmeier@vgem-rain.de
Carolin Haslbeck Steuern, Abgaben (Aholting, Atting)	0 94 29 / 94 01 - 17	haslbeck@vgem-rain.de
Claudia Konradi Steuerrecht	0 94 29 / 94 01 - 32	konradi@vgem-rain.de

von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Das Gesamte Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Es darf auch nicht dem Nachbarn zugeführt werden. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten. Schnee von Privatgrundstücken darf grundsätzlich nicht auf öffentlichen Flächen gelagert werden.

WINTERDIENST DER GEMEINDE:

Ab Wintereinbruch fährt der Bauhof wieder regelmäßig mit Räum- und Streufahrzeugen im Gemeindegebiet. Sämtliche Straßen werden dabei grundsätzlich in der Reihenfolge Ihrer Verkehrsbedeutung geräumt. Kleinere Stich- oder Siedlungsstraßen, die nur wenige Fahrzeuge nutzen, werden deshalb immer erst nach den Hauptstraßen angefahren. Bei starkem Schneefall kann es vorkommen, dass die Hauptstraßen mehrmals geräumt werden müssen, bevor an den nächsten Tagen die Nebenstraßen vom Schnee befreit werden können.

Alle Anwohner werden gebeten, den Winterdienst nicht zu beeinträchtigen. Insbesondere sollte nur so am Straßenrand geparkt werden, dass die großen Räumfahrzeuge noch passieren können. Straßen, Wege oder Zufahrten, die von geparkten Fahrzeugen versperrt sind, können nicht geräumt werden.

Um eine schnelle Räumung der Straßen zu gewährleisten, ist es im Zuge des Winterdienstes auch unvermeidlich, dass Grundstückszufahrten ganz oder teilweise durch die Räumfahrzeuge wieder mit Schnee versperrt werden. Die Winterdienstfahrer sind zwar bemüht beim Räumen die Grundstückszufahrten freizuhalten. Hierfür sind aber die Anwohner grundsätzlich selbst verantwortlich.

ABSTELLEN VON ANHÄNGERN

Laut § 12 Abs. 3 b StVO dürfen KFZ-Anhänger, die nicht mit dem Zugfahrzeug verbunden sind, nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden.

Das Parken ist aber nur zulässig, wenn der Anhänger noch gemeingebrauchlich, also zu Verkehrszwecken genutzt wird.

Wird der Anhänger zu anderen Zwecken benutzt (z.B. als Werbemittel) oder wird der Parkplatz zum Überwintern von Wohnwagen genutzt, so liegt eine unzulässige Sondernutzung des öffentlichen Straßenraums vom ersten Tag an vor.

Ein „kurzes Bewegen“ des Anhängers oder Umstellen auf den Parkplatz daneben unterbricht die Zwei-Wochen-Frist nicht.

DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG MELDEN:

Defekte Straßenlampen können in der Bauverwaltung der Gemeinde Rain gemeldet werden: J. Hofmann, 09429/9401-23, hofmann@vgem-rain.de. Bitte geben Sie bei der Meldung den möglichst genauen Standort der Straßenlampe an (Straße und Hausnummer).

Hinweis: Ein Großteil der Straßenbeleuchtung im Dorfgebiet wurde bereits 2014 auf LED umgerüstet. Diese Lampen können vom Bauhof der VG Rain nicht repariert werden, der Leuchtmittelaustausch wird durch eine externe Servicefirma ausgeführt. Dies kann je nach Auslastung der Servicefirma mehrere Tage bis Wochen dauern.

GRUNDSTEUER-REFORM:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A sinkt 2025 auf 260, der Hebesatz für die Grundsteuer B sinkt auf 230. Die neue Grundsteuer tritt 2025 in Kraft. Mit dem Grundsteuer-Hebesatz können Gemeinden die Höhe der Grundsteuer beeinflussen. Bisher lag der Hebesatz bei 350 sowohl für die Grundsteuer A für landwirtschaftliche Betriebe (der Buchstabe A steht für agrarisch genutzter Boden) sowie die Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke (der Buchstabe B steht für baulich genutzter Boden). Für die Berechnung der Grundsteuer wurde also bisher der Grundsteuerermesstrag aus dem Bescheid des Finanzamts mit 3,5 multipliziert. Dieser Faktor ändert sich jetzt im Zuge der Grundsteuer-Reform. Die Reform soll laut Bundes- und Landespolitik möglichst aufkommensneutral erfolgen, d.h. für die Gemeinden sollen die Einnahmen in etwa so hoch sein wie vor der Reform. Das bedeutet aber auch, dass aufgrund der neuen Berechnungsvorgaben des Finanzamtes einige Steuerzahler mehr und andere weniger bezahlen werden müssen.



„PINNWAND“

Wenn Sie gerne Ihre eigenen Schnappschüsse aus der Gemeinde veröffentlichen wollen, dann senden Sie uns diese per e-Mail zu!

